



Menschsein und religiöse Praxis

Die Rede von menschlicher Freiheit als Thema protestantischer Predigten

Einleitung

Freiheit ist ein beliebtes Sujet von Predigten protestantischer Provenienz. Der in Predigten dargestellte Freiheitsbegriff und das damit korrespondierende Verständnis von Freiheit sind sehr heterogen. Die Differenzierung von Freiheit etwa in politische, christliche oder allgemeine Freiheit hat in gegenwärtiger Predigtkultur wiederum zur Folge, dass ebenso differente Handlungsaufforderungen an den Predigthörer als Adressaten herangetragen werden.

Eine systematische Untersuchung über die in Predigten kommunizierten Deutungen von Freiheit und die damit einhergehenden anthropologischen Implikationen stellt bisher ein Forschungsdesiderat dar und soll im vorzustellenden Dissertationsprojekt umgesetzt werden.

Ziel der Untersuchung

Die Systematisierung der differenten Freiheitsdeutungen innerhalb der gegenwärtigen Predigtkultur mithilfe des semantischen Analyseansatzes ist das erste Teilziel der Arbeit.

Die durch die Predigtanalyse aufgezeigten Interpretationsmuster und anempfohlenen Handlungsaufforderungen werden im Sinne eines zweiten Teilziels auf ihren theologischen und anthropologischen Referenzrahmen hin befragt: Im Fokus stehen vor allem die Fragen nach der theologischen Rechtfertigung des vorgebrachten Freiheitsverständnisses und des Zusammenhangs von Freiheit und menschlichem Lebensweise.

Zwischenbilanz

Die Kernaussagen der dargestellten Predigt können pars pro toto für eine Vielzahl der bisher analysierten Predigten verstanden werden:

- Christliche Freiheit als durch Christus gestiftete Freiheit unterscheidet sich von der Menschen grundlegend gegebenen Freiheit. Eine Aufarbeitung des vollzogenen Sinneswandels fehlt zumeist.
- Der freie Christ sucht sein Leben vor allem im Dienst am Nächsten zu gestalten. Eine Beschreibung des Zusammenhangs christlicher Freiheit und individuellen Lebensvollzugs findet sich kaum.
- Das Erleben von Ängsten und Unglück befreiter Existenzen wird als Ambivalenz menschlichen Lebens benannt, und kann durch stetige Bemühung am (geschenkten) Glauben festzuhalten, ertragen werden. Das Erleben von Freiheit in ganzer Fülle bleibt dem jenseitigen Leben zugeschrieben.

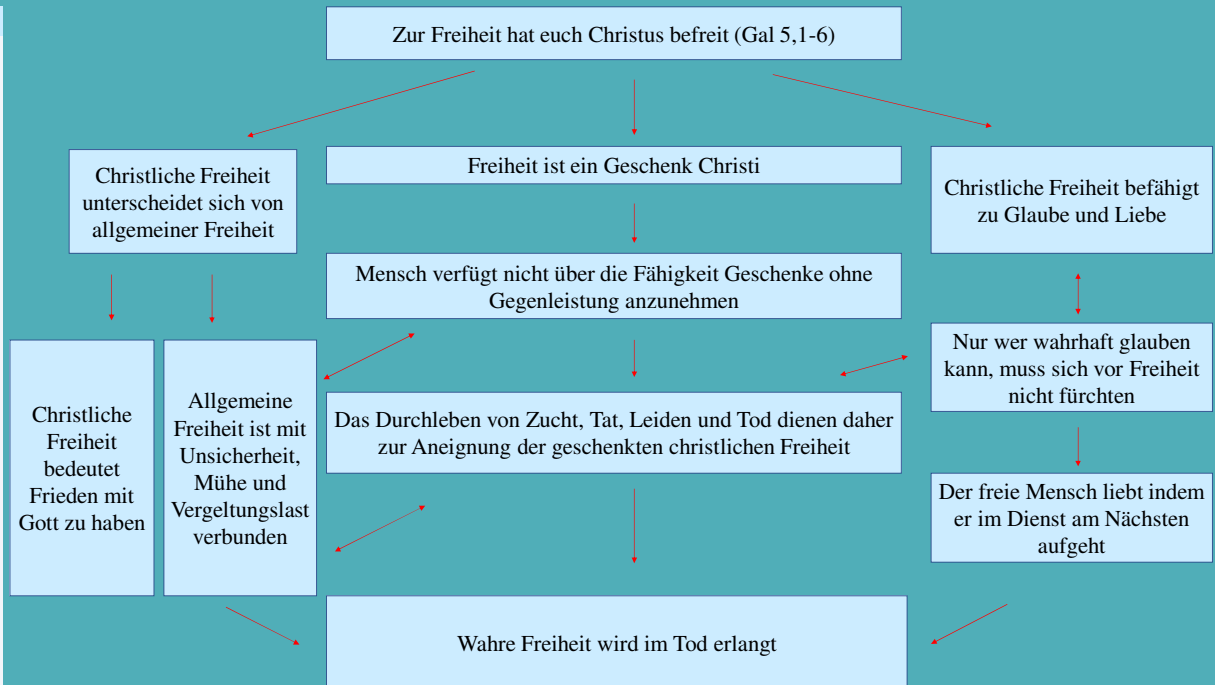


Abb.: Strukturcodierung zur Predigt zu Gal 5,1-6, gehalten am 31. Oktober 2006 von Christoph Ernst

Methodische Überlegungen zur Predigtanalyse

Der ausgewählte Datensatz (derzeit 40 Predigten) wird anhand von drei Analyseschritten des semantischen Ansatzes untersucht (vgl. Engemann, 2011; Kirchmeier, 2016):

- Ebene der *Mikrocodierung*

Ziel ist die Rekonstruktion der elementaren Struktur, die in der Zuordnung eines Signifikanten zu einem Signifikat mündet.

- Ebene der *Strukturcodierung*

Die einzelnen Zeichen werden zur Erstellung einer logischen Struktur zu einem Interpretationsmuster zusammengefasst, in dem sie einander im weiteren Kontext als dem bloßen Zeichen zugeordnet werden.

- Ebene der *Systemcodierung*

Parallel zur logischen Struktur lässt sich eine polarisierte Struktur der Predigt erkennen, die als semantische Achse aufzeigt welche Zeichen gebildet wurden.

Methodische Überlegungen zur Datenerhebung

Das Datenmaterial als Grundlage der Predigtanalyse wurde unter drei Gesichtspunkten ausgewählt:

- Die von der Perikopenordnung vorgeschlagenen Predigttexte setzen eine Thematisierung von Freiheit voraus:

Joh 8,31-36 (Reihe V – Altjahrsabend) / Röm 6,19-23 (Reihe VI – 8. So. n. Trinitatis) /

Gal 5,1-6 (Reihe IV – Reformationstag)

- Zur Darstellung einer *allgemeinen* Predigtkultur wurden deutschsprachige Predigten von zwei Online-Plattformen ausgewählt, die sich durch Aktualität, AutorInnen aus kirchlicher Praxis und eine Überprüfung seitens der Redaktionen auf ‚theological correctness‘ auszeichnen:

Predigten auf [evangelisch.de](http://www.predigten.evangelisch.de) (www.predigten.evangelisch.de)

Göttinger Predigten im Internet (www.predigten.uni-goettingen.de)

- Auf die Aufnahme von Predigten, die vor dem Jahr 2000 gehalten wurden, ist verzichtet worden.

Literatur

Engemann, Wilfried: Einführung in die Homiletik, Tübingen/Basel 2011, 374-378.
Ernst, Christoph: Gedenktag der Reformation, 31. Oktober 2006, Predigt zu Galater 5,1-6, entnommen aus: <http://www.predigten.uni-goettingen.de/archive-8/061031-3.html> (letzter Zugriff: 27.04.2017)
Kirchmeier, Bernhard: Glaubensempfehlungen. Eine anthropologische Sichtung zeitgenössischer Predigtkultur, Theol. Diss. A Universität Wien, 26.02.2016, 130.